

# Inhalt

Einleitung .....	1
Teil I Was ist die anti-realistische Interpretation? .....	11
Kapitel 1 Erläuterung der dummettschen Begrifflichkeit .....	12
1.1 Ontologische Formulierung des Realismus/Anti-Realismus.	13
1.2 Dummetts Formulierung anhand der Wahrheitskonzeption	15
1.3 Realismusdebatte und Bivalenzprinzip .....	27
1.4 Weitere Bemerkungen .....	32
Kapitel 2 Grundriss der anti-realistischen Interpretation .....	38
2.1 Idealität der Formen und Idealität der Gegenstände .....	39
2.2 Vorgänger und Gegner der anti-realistischen Interpretation	44
2.3 Denkbare Einwände .....	57
Kapitel 3 Zwei Welten oder zwei Aspekte/ Metaphysisch oder methodologisch? .....	66
3.1 Zwei-Welten- und metaphysische Zwei-Aspekte-Interpretation .....	67
3.2 Methodologische Zwei-Aspekte-Interpretation? .....	72
3.3 Sonstige Optionen? .....	85
3.4 Diskussionsstrategie der nachfolgenden Untersuchung ....	89
Teil II Exegetische Bewährung der anti-realistischen Interpretation .	92
Kapitel 4 Anti-Realismus in der „Antinomie der reinen Vernunft“ .	93
4.1 Vorbereitende Erläuterungen .....	95
4.1.1 Erläuterung der Grundbegriffe .....	95
4.1.2 Indirekter Beweis und seine Erfolgsbedingungen ...	98
4.1.3 Überblick der nachfolgenden Untersuchung .....	102
4.2 Kants Herleitungen der einzelnen Antinomien .....	105
4.2.1 Vorbemerkungen für die Analyse der einzelnen Antinomien .....	105
4.2.2 Mathematische Antinomien .....	109
4.2.3 Einheitliche Struktur der Herleitungen der Antinomien .....	122

4.3 Enthüllung des Ursprungs der Reihenthese zur Begründung der anti-realistischen Interpretation .....	130
4.3.1 Anti-Realismus als „der Schlüssel zu Auflösung der kosmologischen Dialektik“ .....	131
4.3.2 Realismus als der Ursprung der Reihenthese .....	137
4.3.3 Kritische Überprüfung der Interpretationsalternativen .....	146
4.4 Noch ausstehende Diskussionspunkte .....	153
Kapitel 5 Anti-Realismus im vierten Paralogismus (A) .....	158
5.1 Ausarbeitung der Frage .....	159
5.2 Exegetische Feststellung des Ursprungs des skeptischen Idealismus zur Begründung der anti-realistischen Interpretation .....	163
5.2.1 Schematische Darstellung der Hauptargumentation (Argumentation K) .....	164
5.2.2 Realismus als der Ursprung des skeptischen Idealismus .....	169
5.2.3 Ist der Anti-Realismus ein „materialer Idealismus“? .....	179
5.2.4 Noch ausstehende exegetische Diskussionspunkte ..	188
5.3 Rekonstruktion der kantischen Argumentation .....	194
5.3.1 Probleme der Argumentation K .....	195
5.3.2 Argumentation gegen den indirekten Realismus ....	198
5.3.3 Argumentation aus Kants Logik-Vorlesungen (Argumentation L) .....	201
Kapitel 6 Verträglichkeit mit realistisch scheinenden Theoriestücken .....	211
6.1 Widerlegung des Idealismus (B) .....	213
6.2 Kants Zwei-Aspekte-Redeweise .....	225
6.3 Transzendente Ästhetik .....	234
6.4 Problem des Doppelcharakters des Ichs .....	246
Teil III Eingehende Erläuterung von Kants anti-realistischer Ontologie der raumzeitlichen Wirklichkeit .....	251
Kapitel 7 Kantische Version des Anti-Realismus .....	252
7.1 Ausarbeitung der Frage .....	254
7.1.1 Probleme der kantischen Auflösung der Antinomien .....	255
7.1.2 Zwei inadäquate Optionen .....	265
7.1.3 Überblick der nachfolgenden Untersuchung .....	271
7.2 Zeit-relative Version (ZR) .....	273
7.2.1 Erläuterung .....	274
7.2.2 Kants anscheinende Befürwortung dieser Version ...	275
7.2.3 Regressus in infinitum/in indefinitum .....	278

7.3	Zeit-neutrale Version (ZN) .....	286
7.3.1	Die Zeit-Relativität aufheben (ZN <sup>-</sup> ) .....	288
7.3.2	Verifizierbarkeit einführen (ZN) .....	290
7.3.3	Weitere Erläuterungen .....	300
7.4	Aufgeschobene Diskussionspunkte .....	307
7.4.1	Determinismus und Bivalenzprinzip .....	307
7.4.2	Möglichkeit des Verlusts der Verifikation .....	311
7.4.3	Problem der Verifikationssubjekte .....	312
7.5	Problem der Anfechtbarkeit .....	321
7.5.1	Ein inadäquater Lösungsvorschlag .....	322
7.5.2	Superassertibilität .....	324
7.5.3	Anwendung der Superassertibilität auf das kantische System .....	329
Kapitel 8	Dinge an sich und Affektion .....	332
8.1	Vorbereitende Erläuterungen .....	333
8.1.1	„Dinge an sich“, „transzendentaler Gegenstand“ und „Noumena“ .....	334
8.1.2	Drei Theorien der Affektion .....	345
8.2	Erforderlichkeit der transzendentalen Affektion .....	350
8.2.1	Die „kantische“ Argumentation und ihr Problem ...	350
8.2.2	Modifizierte Argumentation (Argumentation T) ...	354
8.3	Das traditionelle Problem .....	360
8.3.1	Unerkennbarkeit der Dinge an sich .....	362
8.3.2	Unanwendbarkeit der Kategorien auf Dinge an sich.	368
8.4	Transzendente Affektion und Anti-Realismus .....	373
8.4.1	Isomorphie .....	374
8.4.2	Determination .....	378
8.5	Verhältnis zwischen Erscheinungen und Dingen an sich ..	389
	Schlusswort .....	397
	Appendix: Ablehnung des Bivalenzprinzips in ZN .....	402
	Literaturverzeichnis .....	409
	Personregister .....	423
	Sachregister .....	425